



Gemeindebrief

Juni / Juli 2022

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg



Im Juni

Frei sein,
das Leben zu lieben,
den Himmel zu loben.

Und „Danke“ zu sagen,
so viel darf wachsen,
darf blühen und reifen,
trotz allem.

Ich wünsche dir,
dass du der Erde vertraust,
die dich hält.
Und auf ihr gehst,
mit sommerlich leichten Schritten.

TINA WILLMS

S. 2 Wichtiger Hinweis für alle Veranstaltungen

S. 3 Einladung zum Gemeindefest am 26. Juni

S. 4/5 Andacht zum Thema „Kirche bist du“

S. 18/20/21 Rückblick auf Jubiläumsgottesdienst

Der besondere Hinweis	3
Andacht	4
Aus dem Vorstand	6
Monatsspruch Juni	7
Kindergottesdienst	8
Aus aller Welt	10
Monatsspruch Juli	11
Terminübersicht	12/13
Besondere Gottesdienste	14
Veranstaltungen	16
Wichtige Informationen	22
Aus der Gemeinde	23

Herzlich willkommen in unserer Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg!

Falls Sie zum ersten Mal den Gemeindebrief in den Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem **Gemeindeleben** teilzunehmen!

In der Regel feiern wir sonntags um 10.00 Uhr einen **Gottesdienst**. Einmal im Monat wird eine **Abendandacht** um 19.00 Uhr angeboten. Unsere Gottesdienste und Abendandachten finden im Martin-Luther-Haus (35, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg) statt.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind bei unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. In der Regel bieten wir zweimal im Monat parallel zum Hauptgottesdienst einen **Kindergottesdienst** an (s. Terminplan). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Luxemburg begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind **Anlaufstelle** für Fragen oder wenn einmal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns auch taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere Gemeindeglieder ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte evangelische Gemeindeleben hier. Insofern freuen wir uns, wenn auch Sie Mitglied unserer Gemeinde werden (s. S. 23)!

Bitte beachten Sie diesen Hinweis!

Liebe Gemeinde,
bitte informieren Sie sich wegen der Corona-Pandemie weiterhin, ob und wie die in diesem Gemeindebrief genannten Veranstaltungen und Gottesdienste durchgeführt werden können. **ACHTUNG:** Alle Informationen über die aktuelle Entwicklung finden Sie auf der Homepage: www.evgemlux.lu.
Herzlichen Dank!

Impressum:

Herausgeber: Pastor ThDr. Frank Mertin i. A. des Kirchenvorstandes der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg A.s.b.l. R.C.S Luxembourg F 3187.

Redaktion: F. Mertin, M. Saffran, D. Ellerkmann, A. Hartung, A. Mertin u. a.

Druckvorlage: Der Gemeindebrief.

Versand: J. Hoeke, Tel. 34 84 01; Fax +49 32 12 4 63 53 50; E-Mail: versand@evgemlux.lu

Auflage: 400. **Erscheinungsweise:** 6 x pro Jahr. **Redaktionsschluss:** jeweils am 1. eines ungeraden Monats. **Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie umziehen. Herzlichen Dank!**



Herzliche **Einladung**
zum

diesjährigen Gemeindefest
für Erwachsene, Jugendliche & Kinder

am **Sonntag, 26. Juni 2022** im
Garten des Martin-Luther-Hauses
(35, av. Gaston Diderich).

**Wir beginnen mit einem bunten
Gottesdienst für Große und Kleine
um 11.00 Uhr.**

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir in schöner Atmosphäre grillen, Kaffee und Kuchen genießen. Um etwa 15.00 Uhr klingt das fröhliche Fest aus. Seien Sie alle recht herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Wir wollen miteinander viel Zeit verbringen, einander begegnen und gute Gemeinschaft erleben. Sie können sich an kleinen Aktivitäten für Groß und Klein beteiligen.

Zwei Bitten haben wir an alle, die beim Essen dabei sind:

1. Bitte bringen Sie einen *Kuchen* mit. Für uns ist es eine große Hilfe, wenn Sie bei der Anmeldung angeben, was Sie für einen Kuchen mitbringen. *Wir kümmern uns um Grillgut & Getränke.* Am Ausgang erbitten wir dafür eine Spende.

2. Bitte melden Sie sich **bis spätestens zum 22. Juni 2022** an, entweder über Lets meet (Einladungsschreiben) oder unter der Telefon-Nummer 45 23 41.

Herzlichen Dank!

Liebe Leserinnen, liebe Leser;

im Epheserbrief in Kapitel 4 lesen wir:
„Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.

Einem jeden aber von uns ist die Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe Christi. Und er hat einige als Apostel eingesetzt, einige als Propheten, einige als Evangelisten, einige als Hirten und Lehrer, damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes. Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Mann, zum vollen Maß der Fülle Christi, damit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch trügerisches Spiel der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen.

Laßt uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, von dem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hängt durch alle Gelenke, wodurch jedes Glied das andere unterstützt nach dem Maß seiner Kraft und macht, dass der Leib wächst und sich selbst aufbaut in der Liebe.“

Das sind starke Worte, die uns neu zum Nachdenken einladen.

»**Kirche bist du!**« Mit diesen drei Worten lassen sich die Gedanken im Epheserbrief kurz zusammenfassen.

»**Einer**«. Wir kennen den Verfasser dieses Briefes nicht näher. Vielleicht war es Paulus. Vielleicht auch einer seiner Schüler. Einer, der denkt und schreibt wie Paulus. Aber welche Rolle spielt das für uns heute?

Christus »hat Gaben ausgeteilt«, schreibt er. An jede und jeden. Und er will, dass diese Gaben weitergegeben werden. Von Haus zu Haus. Von Mensch zu Mensch. Von Generation zu Generation.

Martin Luther hat das Wort vom »**Priestertum aller Glaubenden**« geprägt. Jeder getaufte Christ kann und darf und soll verantwortlich an der Entwicklung und Gestaltung des kirchlichen Lebens mitwirken können. Niemand kann und soll alles machen. Jeder hat Begabungen und Kenntnisse auf einem anderen Gebiet. Wie schön, wenn alle das mitbringen und in das Gemeindeleben einbringen, was sie können!

»**Christus hat Gaben ausgeteilt.**« Der Verfasser des Epheserbriefes nennt auch **Ämter** aus den Bereichen Gottesdienst, Gemeindeaufbau und Mission. In den Anfangsjahren der Kirche war dies ganz wichtig! Das lässt sich heute gut erweitern. Die einen, könnten wir hinzufügen, haben gelernt, mit Geld umzugehen. Wieder andere kennen sich in Rechtsfragen aus. Und noch einmal andere wissen gut, wie man eine Gruppe leitet oder ein fröhliches Gemeindefest organisiert oder Öffentlichkeitsarbeit betreibt.

»**Christus hat Gaben ausgeteilt.**« Man muss nur sehen, an wen er sie ausgeteilt hat. Und muss denjenigen, die sie haben, die Freiheit lassen, sie auch zur Wirkung zu bringen. Zum Wohle aller. Und der Gemeinde. Jeder das, was er kann!

Kirche als Miteinander verschieden begabter Menschen, die sich mit ihren Talenten gegenseitig unterstützen, die einander ergänzen, die ein Team sind, eine Mannschaft, die zusammen Verantwortung trägt für eine gemeinsame Sache. **Für die Sache Christi. Für den Glauben. Für die Kirche**, die auf diesem Glauben steht und aus diesem Glauben lebt.

»**Kirche bist du!**« »**Kirche sind wir!**« Wir sind eine Glaubens- und eine Arbeits- sowie im weitesten Sinne auch eine Lebensgemeinschaft, in der einer vom anderen profitiert. »Jeder ist auf seine Weise begabt, jeder hat ein besonderes Talent, jeder kann seinen persönlichen Beitrag liefern, damit die Kirche lebendig ist und bleibt«, schreibt der Verfasser des Epheserbriefs. Das ist das **Beste, was unserer Kirche, was einer Gemeinde passieren kann**: Jeder und jedem hat Gott Begabungen gegeben. Jeder kann etwas mitbringen und das kirchliche und gemeindliche Leben damit bereichern. Jeder kann seine ihm eigene Handschrift in das Buch der Kirche und seine persönliche Farbe in das Bild der Gemeinde hineinragen.

Paulus macht nur **eine Einschränkung**. Was wir tun, muss der Wahrheit dienen, sagt er. Mit anderen Worten: **es muss ehrlich sein.**

Was er damit meint: Es darf bei unserem **Engagement** nicht vordergründig nur um uns gehen, sondern darum, dass das Anliegen Christi verwirklicht wird. Das Anliegen Christi, das seine tiefste Wurzel hat in der Liebe zu Gott und in der Liebe untereinander.

Kirche und Gemeinde vertragen keinen Neid, keinen Egoismus, keine Prahlerei, keine Rücksichtslosigkeit. Einsatzfreude ist gefragt. Auch Selbstbewusstsein, natürlich. Auch Toleranz. Die ganz besonders. Die Bereitschaft, den Menschen neben mir – und das, was er denkt und sagt und glaubt oder nicht glaubt – nicht unbedingt zu bejahen, aber zu ertragen und zu akzeptieren.

Und Liebe braucht es. Liebe, die im 1. Korintherbrief so beschrieben wird: *Sie ist ausdauernd und gütig, sie ist nicht eifersüchtig und macht nicht große Worte. Sie stellt sich nicht schamlos zur Schau, will nicht auf ihre Kosten kommen, fragt nicht: was habe ich davon? Sie lässt sich nicht zu Zank verleiten, trägt nicht nach. Sie bedauert Unrecht und freut sich an der Wahrheit. Sie kann ertragen, hat immer noch Vertrauen, immer noch Hoffnung, immer noch Geduld. Alle Weisheit kann am Ende sein, alles Schwärmen, alle Kunst. Aber diese Liebe kennt kein Ende.* (aus 1. Kor 13) Solange diese Einstellung in unserer Kirche den Ton angibt, brauchen wir keine Angst um die Zukunft der Kirche zu haben!

Ich grüße Sie/Euch ganz herzlich.
ThDr. Frank Mertin, Pastor

Liebe Gemeinde!

Mit dem Frühlingsanfang hat sich die Pandemielage auch in Luxemburg deutlich entspannt. Die Hygieneregeln wurden stark gelockert und so hoffen wir, dass mit dem besser werdenden Wetter auch wieder mehr Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus möglich sind.

Am 20. März 2022 haben wir eine tolle **Wanderung mit Gottesdienst im Wald** bei Waldhof erlebt. In der Mitte eines Rundwanderweges konnten 30 Personen einen schönen Gottesdienst unter Begleitung von lebhafter Trompetenmusik in der Natur feiern. Dann ging es mit allen Teilnehmern (einschl. Hunden) wieder zurück zum Parkplatz. Da es kalt und am Ende auch ein wenig nass wurde, haben sich alle über den heißen Kaffee, der noch im Wald serviert wurde, sehr gefreut. Herman Schommarz hatte die Wanderung wieder wunderbar vorbereitet und durchgeführt. Herzlichen Dank!

Am 27. März 2022 fand dann unser **Jubiläumsgottesdienst „65 Jahre Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg“** statt. Dank unserer guten Beziehungen zur katholischen Kirche konnten wir diese Feier im Centre Jean XXIII auf dem Kirchberg feiern. Als besondere Gäste begrüßten wir Erzbischof Jean-Claude Kardinal Hollerich und Oberkirchenrat Frank Kopania (EKD) zu dieser Jubiläumsfeier. OKR Kopania hielt die Predigt und Kardinal Hollerich richtete ein Grußwort an unsere Gemeinde. Auf Grund der bis kurz vorher geltenden Hygienebestimmungen konnten wir dieses Jubiläum nur mit einer ein-

geschränkten Teilnehmerzahl begehen. Beim anschließenden Empfang mit guten Getränken und leckerem Fingerfood kam eine festliche und fröhliche Stimmung auf. Ich habe den Festgottesdienst mit Empfang als sehr gelungen in Erinnerung und freue mich, dass wir das Jubiläum - trotz Pandemie - so feiern konnten.

Nach längerer Vorbereitung sind nun die Arbeiten für unseren **neuen Internetauftritt** fast abgeschlossen. Die Seite wurde modernisiert und wird Ihnen hoffentlich gut gefallen. Wir wollen versuchen, in den kommenden Wochen die Arbeiten abzuschließen, damit die Seite noch vor den Sommerferien «live» gehen kann.

Nachdem unser Haus- und Gartentag in den beiden letzten Jahren ausfallen mußte, wurde deutlich, dass dem **Garten eine professionelle Bearbeitung** gut tun würde. Daher haben wir ein Gartenbauunternehmen beauftragt, den nötigen Rückschnitt und weitere Massnahmen vorzunehmen. Dazu gehörte vor allem die Entfernung von Wurzelresten und die Erweiterung der Rasenfläche, wo dies möglich ist. Vorne werden die Beete neu gestaltet. Ziel ist es, den Garten ansehnlich, aber auch pflegeleicht zu gestalten.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Am **26. Juni 2022** findet wieder unser beliebtes **Gemeindefest** im Garten des Martin-Luther-Hauses statt. Ich freue mich sehr darauf, Sie dort begrüßen zu können! Herzlich willkommen! (siehe auch S. 3)

Ihr Dirk Ellerkmann



Lege mich wie
ein Siegel auf
dein Herz, wie
ein Siegel auf
deinen Arm.
Denn Liebe ist
stark wie der
Tod.

Hohelied 8,6

GOTTES BESONDERER SCHUTZ

Siegel – diese Aufdrucke sind uralte. Schon in Zeiten des Alten Testaments verwendeten Menschen sie als Stempel, um mit ihnen Briefe, Prophezeiungen oder Verträge als gültig zu erklären. Zudem dienten Siegel dazu, Eigentumsverhältnisse festzuhalten. Töpfe oder Krüge wurden mit ihnen gekennzeichnet. War etwa der Inhalt eines Kruges für den König oder den Tempel bestimmt, fand sich ein entsprechendes Siegel im jeweiligen Henkel.

Siegel waren wertvoll und galten als ein Zeichen von Macht. Wer eines besaß, trug es zur sicheren Aufbewahrung am Körper – etwa an einer Schnur um den Hals oder als Siegelring. Der Siegelring eines Königs etwa wies seinen Besitzer als dessen Stellvertreter aus. „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie

ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod“, so ist es im Hohelied Salomos zu lesen. Es ist die stärkste mögliche Verbindung, die das Hohelied hier beschreibt: Das Siegel kennzeichnet die Zugehörigkeit des Menschen zu Gott. Wem Gott sein Siegel auflegt, der steht unter seinem besonderen Schutz. Das Siegel drückt aus, dass der Mensch Gott lieb und teuer ist, dass er sich Gottes Zuneigung und Liebe gewiss sein kann.

Und dies gilt für immer, bis in alle Ewigkeit und über den Tod hinaus. Im Hohelied heißt es dazu weiter: „Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen noch die Ströme sie ertränken. Wenn einer alles Gut in seinem Haus um die Liebe geben wollte, würde man ihn verspotten“ (Hohelied 8,7). DETLEF SCHNEIDER



Liebe Kinder,

wir feiern wieder fröhliche **Kindergottesdienste** im Martin-Luther-Haus.
Sei dabei!

In kleinen Teams von Erwachsenen und Jugendlichen wird der Kindergottesdienst liebevoll vorbereitet.

In der Regel findet der **Kindergottesdienst** parallel zum Hauptgottesdienst im Martin-Luther-Haus statt. Auch **kleinere Kinder** sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen!

Am **Pfingstsonntag, 5. Juni um 10 Uhr** feiern wir einen bunten **Gottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder** im **Garten** des Martin-Luther-Hauses. Es werden **zwei Kinder** auf den Namen des dreieinigen Gottes **getauft**.

Kurz vor den Sommerferien feiern wir am **Sonntag, 26. Juni um 11.00 Uhr** einen fröhlichen **Gottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder** im **Garten** des Martin-Luther-Hauses. Es schließt sich ein buntes **Gemeindefest** für Groß und Klein an. Es wird gegrillt und Kaffee und Kuchen werden angeboten. Auch verschiedene **Aktivitäten** gibt es. *Siehe auch Seite 3 im Gemeindebrief.* Sei willkommen!

Das ganze Team des Kindergottesdienstes wünscht Euch eine schöne, erholsame Sommerzeit! Wir denken an Euch. Bleibt behütet!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

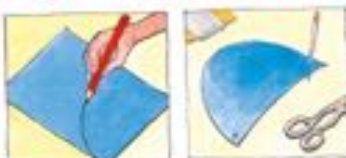
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

**Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap.4,18-22**



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 16,40 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-33 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
anmelden | anmelden | anmelden | anmelden | anmelden | anmelden | anmelden | anmelden



Diakonie Bethel

In den Gottesdiensten am 9. Januar 2022 und am 27. März 2022 wurde für die Diakonie Bethel der **Betrag von 890,10 Euro** gesammelt. Vielen Dank für ihre Kollekte!

Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen in Europa. Vor mehr als 150 Jahren lagen Pastor Friedrich Bodelschwingh besonders epilepsiekranken Kinder und Jugendliche am Herzen. Heute werden vielfältige Krankheiten in Bethel behandelt. Dabei steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Mit Ihrer Spende tragen Sie erneut dazu bei, dass Kinder und Jugendliche durch das neue Kinderzentrum auch in Zukunft die beste medizinische Versorgung und Pflege bekommen. Dafür wird der *Neubau des Kinderzentrums Bethel* höchsten Anforderungen an Medizin und Pflege gerecht werden und eine freundliche, familiengerechte Atmosphäre ausstrahlen. Damit kranke Kinder und ihre Angehörigen auch in Zukunft sehr gut versorgt werden können. Herzlichen Dank für Ihren großzügigen Beitrag!

Kindernothilfe

In den Gottesdiensten am 6. Februar und 17. April 2022 wurde für die Kindernothilfe Deutschland der **Betrag von 809,21 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Spende! Durch die Corona-Pandemie haben viele Eltern ihre Jobs verloren. Somit wurden viele Jungen und Mädchen in ausbeuterische Kinderarbeit gedrängt.

Viele Kinder konnten nicht oder nur unregelmäßig zur Schule gehen. Der enorme Stress in den Familien führte zu mehr Gewalt gegen Kinder. Auch die Frühverheiratung von Mädchen und Frühschwangerschaften nahmen zu. Gemeinsam haben wir mit lokalen Partnern unsere Projekte an die neuen Bedürfnisse angepasst. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir ärmste Familien mit lebenswichtigen Lebensmitteln versorgen und Hygieneartikel bereitstellen. So konnten wir die in unseren Projekten betreuten Kinder, ihr soziales Umfeld sowie die Mitarbeiter vor einer Übertragung des Virus schützen. Daneben haben wir Maßnahmen ergriffen, um die Kinder vor Ausbeutung zu schützen.

Diakonie Katastrophenhilfe: Ukraine

Im Gottesdienst am 27. Februar 2022 wurde für die Diakonie Katastrophenhilfe: Ukraine der **Betrag von 291,77 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank dafür!

Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt Menschen, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind. Diese Kollekte ist ein starkes Zeichen der Anteilnahme am Schicksal von Menschen, die unter den Folgen dieser kriegerischen Auseinandersetzung leiden. Besonders hart sind die Folgen für die schwächsten Menschen in einfachen Verhältnissen oder in Armut. Durch unsere Partner vor Ort erhalten die Notleidenden Nahrung, Medikamente, Hygieneartikel, Decken, Kleidung und weitere notwendige Hilfe.



Meine Seele
dürstet nach
Gott, nach dem
lebendigen Gott.

Psalm 42,3

GOTT VERLEIHT NEUE KRAFT

So richtig Durst haben? Dieses Gefühl kennt vielleicht, wer einmal seine Wasserflasche einmal vergessen hat - beim Sport an einem heißen Sommertag etwa. Aber eigentlich ist für uns „Durst“ selten geworden. Denn die Wasserflasche ist in den allermeisten Fällen schnell gezückt, immer in Griffnähe. Sie ist allgegenwärtig - immer verfügbar, genau wie das Wasser selbst. Zumindest in den westlichen Teilen der Welt.

Früher war das anders. Wasser war selten und kostbar. Die Menschen im alten Israel kannten den Durst. Die Wüste lag bei ihnen vor der Haustür. Wer auf Reisen ging, der musste sich seinen Wasservorrat gut einteilen. Bloß nichts verschwenden, jeder einzelne Tropfen war wertvoll! Wem in der Wüste das Wasser

ausging, für den konnte das den sicheren Tod bedeuten.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Diese Worte benutzt der Beter im 42. Psalm. Es ist ein eindrucksvoller Vergleich. Denn so wie der Körper dürstet, um lebendig zu bleiben, so dürstet auch die Seele. Für den Beter steht fest: Was seine Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht.

Und: Gott selbst ist lebendig. Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht. So wie Wasser an einem heißen Sommertag.

DETLEF SCHNEIDER

ACHTUNG: Bitte beachten Sie unbedingt wegen der Corona-Pandemie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage: www.evglu.lu

Datum	Zeit	Veranstaltung
So. 5. Juni Pfingsten	10.00	Bunter Open Air-Pfingstgottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Taufen im Garten des Martin-Luther-Hauses. Es schließt sich ein „Kirchkafee“ an. (Bitte nehmen Sie eine Anmeldung unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben.)
So. 12. Juni	10.00	Präsenz-Gottesdienst mit besonderer Musik im Garten der Residenz des Deutschen Botschafters in Cents. Es schließt sich ein kleiner Empfang an. (Bitte nehmen Sie eine Anmeldung unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben.)
So. 19. Juni	10.00	Präsenz-Gottesdienst im Martin-Luther-Haus. (Bitte nehmen Sie eine Anmeldung unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben.)
Di. 21. Juni (!)	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Sa. 25. Juni		Frauen-Matinée
So. 26. Juni	11.00 (!)	Open Air-Gottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Garten des Martin-Luther-Hauses. Es schließt sich das Gemeindefest an. (Bitte nehmen Sie eine Anmeldung unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben.)

Datum	Zeit	Veranstaltung
So. 3. Juli	10.00	Zoom-Gottesdienst mit Prädikant Markus Schwamborn (Die Zugangsdaten werden fristgerecht zugemailt.)
		Ferien
So. 10. Juli	19.00	Abendandacht
		Ferien
So. 17. Juli	19.00	Abendandacht
Sa. 23. Juli		Frauen-Matinée
So. 24. Juli	19.00	Abendandacht
		Ferien
So. 31. Juli	10.00	Bunter Gottesdienst mit Taufe im Martin-Luther-Haus



ACHTUNG: Bitte beachten Sie wegen der Corona-Pandemie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage: www.evgemlux.lu

**Bunter Tauf-Gottesdienst
am Pfingstsonntag 5. Juni 2022
um 10 Uhr im Garten des
Martin-Luther-Hauses**

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sach 4, 6b) So lautet der Wochenspruch.

Wir laden zu einem fröhlichen **Gottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder** am **Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 um 10.00 Uhr** in den Garten des Martin-Luther-Hauses ein. In diesem Gottesdienst taufen wir zwei Kinder auf den Namen Gottes. Pastor ThDr. Mertin hält eine Pfingstpredigt. Bitte nehmen Sie eine **Anmeldung** unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben



**Herzliche Einladung zum
Gottesdienst mit besonderer Musik
am So. 12. Juni um 10 Uhr
im Garten der Residenz des
Deutschen Botschafters**

Der Deutsche Botschafter in Luxemburg Ullrich Wilhelm Klöckner hat uns zu einem Gottesdienst in den Garten seiner Residenz eingeladen.

Dieser Gottesdienst mit besonderer Musik unter Leitung von Elisabeth Patak findet am **Sonntag, 12. Juni 2022 um 10.00 Uhr im Garten der Residenz des Deutschen Botschafters (25, rue de Trèves, L-2630 Luxembourg-Cents)** statt. Pastor ThDr. Frank Mertin hält eine Themenpredigt. Leider kann an diesem Sonntag kein Kindergottesdienst stattfinden.

Es schließt sich für alle Besucher ein Empfang des Deutschen Botschafters an. Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen! Diesen Termin sollten Sie nicht verpassen.

Bitte nehmen Sie eine **Anmeldung** unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben.

**Präsenz-Gottesdienst
am So. 19. Juni um 10 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Alle sind zum **Gottesdienst am Sonntag, 19. Juni 2022 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus eingeladen.

Bitte nehmen Sie eine **Anmeldung** unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben.

**Einladung zum
Gottesdienst für ALLE
mit Gemeindefest im Garten
des Martin-Luther-Hauses
am So. 26. Juni um 11 Uhr**

Wir laden ganz herzlich zum **Gottesdienst** für Erwachsene, Jugendliche und Kinder am **Sonntag, 26. Juni 2022 um 11.00 (!) Uhr** in den **Garten des Martin-Luther-Hauses** ein. Pastor ThDr. Mertin hält eine Themenpredigt. An den Gottesdienst schließt sich ein fröhliches **Gemeindefest** an: Wir grillen in schöner Atmosphäre und genießen Kaffee und Kuchen. Um etwa 15.00 Uhr klingt das Fest aus. **Achtung: Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 3 in diesem Gemeindebrief!**

Bitte nehmen Sie eine **Anmeldung** unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben.

**Zoom-Gottesdienst
mit Prädikant Schwamborn
am So. 3. Juli um 10 Uhr**

„Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Mit diesem Bibelwort wird die neue Woche begrüßt.

Alle sind ganz herzlich zum **Zoom-Gottesdienst** am **Sonntag, 3. Juli 2022 um 10.00 Uhr** eingeladen.

Prädikant Markus Schwamborn übernimmt Liturgie und Predigt.

Die **Zugangsdaten** werden allen Gemeindegliedern fristgerecht zugemailt. Seien Sie willkommen!

**Abendandachten
am 10., 17. & 24. Juli jeweils 19 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Jesus Christus spricht: Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18, 20)

Sonntags am 10., 17. und 24. Juli jeweils um 19.00 h feiern Gottesdienstmitarbeiter mit der Gemeinde eine liebevoll gestaltete Abendandacht. Die Abendandacht hat ein einfaches, aber feines Format, um sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können.

Die Gemeinde hört Gottes Wort, faltet die Hände zum Gebet und singt in der Regel ohne Begleitung eines Instrumentes bekannte Lieder. Die Gottesdienstmitarbeiter leiten die Andacht und halten eine kleine Auslegung oder Meditation bereit. Abendandachten sind bewußt schlicht gehalten.

Anschließend sind alle zu Gesprächen bei Kaffee/Tee und Gebäck eingeladen. Herzlich willkommen.

**Tauf-Gottesdienst
am So. 31. Juli um 10 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden ganz herzlich zu einem bunten **Taufgottesdienst** am **Sonntag, 31. Juli 2022 um 10.00 Uhr** ins **Martin-Luther-Haus** ein. Pastor ThDr. Mertin hält die Predigt.

Bitte nehmen Sie eine **Anmeldung** unter „Lets meet“ vor. Den Zugangscode für „Lets meet“ erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben. Herzlich willkommen!

Singkreis

„Singe, wem Gesang gegeben.“ - Diese Zeilen hat sich der schwäbische Dichter Ludwig Uhland ausgedacht und am 24. Mai 1812 in seinem Tagebuch notiert.

Unsere Proben finden **montags um 19.45 Uhr** im Martin-Luther-Haus statt. Unser nächster Einsatz ist das Gemeindefest am 26. Juni 2022. Falls Sie gerne singen oder musizieren, dürfen Sie sich gerne dazu melden.

Weitere Informationen sind bei Pastor Mertin pastor@evgemplux.lu oder Liselotte Nafziger, enafzige@pt.lu oder Tel. 77 00 17 erhältlich.

„Philosophischer“ Männerstammtisch

Treffpunkt unseres Stammtisches ist ein einfaches, aber schönes Lokal auf dem Limpertsberg.

Jeder bestellt und bezahlt selber, was er essen und trinken möchte. Jeder kann auch kommen und gehen, wann er möchte. Wir reden über Wirtschaft, Politik, Fußball, Zukunftsfragen, Arbeit, Reisen, Kirche, Theologie und Philosophie und was uns noch alles einfällt. Vorgegebene Themen gibt es nicht.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Sie erhalten dann etwa zwei Wochen vor dem nächsten Termin eine Einladung mit der Bitte um eine Anmeldung, da ein Tisch mit der Personenzahl reserviert werden muss.

Posaunenchor

Unter der Leitung von André Schmutz trifft sich der Posaunenchor **freitags um 17.30 Uhr** (außer in den Ferien) zu einer Übungsstunde, um dann im Laufe des Jahres einige Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Wir laden Sie zum Mitmachen ein!

Sie können auch mitmachen, wenn Sie ein Instrument spielen, das nicht zu den traditionellen Instrumenten eines Posaunenchores gehört, wie Trompete oder Posaune, das sich aber mit den Instrumenten eines Posaunenchores kombinieren lässt, wie z. B. Klarinette oder Saxophon.

Weitere Infos gibt es beim Leiter des Posaunenchores: André Schmutz, E-Mail: andre.schmutz@eca.europa.eu oder bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41

Luxemburgisch-Kurs

Der Luxemburgisch-Kurs findet unter der Leitung von Professor J. Hurt in der Regel **dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (außer in den Ferien)** statt. Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, dann fragen Sie bitte beim Pastor (E-Mail: pastor@evgemplux.lu) nach, ob noch Plätze frei sind. Sie sind herzlich eingeladen!

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Für Kopien und andere Kosten wird um eine kleine Spende gebeten.

Achtung: Bitte beachten Sie wegen der Corona-Pandemie auch weiterhin die aktuellen Informationen auf unserer Homepage: www.evgemplux.lu

Mutter-Kind-Gruppe bzw. Krabbelgruppe „Die kleinen Fischlis“

Die Gruppe ist ein Angebot für alle kleinen Kinder von 0 - 3 Jahren mit einer Begleitperson. Alle Eltern oder demnächst werdende Eltern und Neuzugezogene mit Kleinkindern sind ganz herzlich eingeladen. Es besteht die gute Möglichkeit unsere Gemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. „Die kleinen Fischlis“ singen, spielen, beten und hören Bibel-Geschichten. Gemeinschaft tut gut.

In der Regel trifft sich die Gruppe **donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr** (außer in den Ferien) im Martin-Luther-Haus. Die Leitung nehmen Heike Pösche und Kristin Stroehle wahr. Wenn Sie Interesse haben, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an: pastor@evgemplux.lu

Nach den Sommerferien: Neuer Konfirmandenkurs startet im September 2022

Alle Jugendlichen, die **im Sommer 2023 entweder 14 Jahre oder fast 14 Jahre alt oder älter sind oder die 8. Klasse einer Schule**, z. B. Secondaire, **oder eine höhere Klasse** besuchen, unabhängig von ihrer Nationalität oder Konfession, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht der Ev. Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg eingeladen. Der Konfirmandenunterricht beginnt im September 2022 und endet im Mai 2023 mit der Feier der Konfirmation. Weitere Infos gibt es bei Pastor Martin: pastor@evgemplux.lu

Frauen-Matinée am 25. Juni / 23. Juli

Ganz herzliche Einladung zu „*Kaffee und mehr, die etwas andere Frauen-Matinée*“! Die **Termine** stehen nun fest: jeweils samstags, am 25. Juni 2022 und am 23. Juli 2022. Die Veranstaltungsorte werden per Flyer mitgeteilt. Gerne würden wir auch Sie in unserer Mitte begrüßen!

Weitere Infos erhalten Sie gerne bei Pastor Mertin oder Liselotte Nafziger, enafzige@pt.lu oder auf der Homepage: www.ZesummenËnnerwee.lu

Neue Informationen: ACAT Luxembourg

Wir arbeiten im Sinne des Artikel 5 der internationalen Erklärung der Menschenrechte: *„Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“* Wir laden Sie herzlich zu folgenden **Veranstaltungen** im Juni ein:

Am **11. Juni 2022** organisieren wir eine **Exkursion nach Trier** auf den Spuren von Friedrich Spee, dem Autor der bahnbrechenden Schrift gegen Hexenwahn und Folter «Cautio Criminalis» (1663).

Und am **26. Juni 2022 um 18.00 Uhr** begehen wir die «Nuit des Veilleurs» anlässlich des **Internationalen Tages zur Unterstützung der Opfer von Folter** in die Kirche Christ-Roi (25, av. Gaston Diderich).

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: www.acat.lu oder bei der Präsidentin Fabian: 00352 621 220208

Jubiläumsgottesdienst „65 Jahre Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg“

Am 27. März feierte unsere Gemeinde einen festlichen Jubiläumsgottesdienst „65 Jahre Evangelische Gemeinde deutscher Sprache im Luxemburg“ im Centre Jean XXIII. Oberkirchenrat Frank Kopania (Auslandsabteilung der EKD) predigte über ein Wort aus dem 2. Korintherbrief: *„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes.“* Er konzentrierte sich in seiner Predigt auf den Begriff des Trostes. *„Die Evangelische Gemeinde deutscher Sprache sei ein starkes Trost-Werk in Gottesdienst, Seelsorge, Konfirmandenunterricht, Gruppen und Kreisen“*, sagte er. Trost werde überall dringend gebraucht - auch und gerade heute in der Ukraine.

Erzbischof Jean-Claude Kardinal Holerich sprach ein Grußwort an die Festgemeinde. Nach der Gratulation zum Jubiläum erzählte er, was ihn am evangelischen Glauben immer wieder fasziniert: die Lieder und die Liebe zum Wort Gottes. Der Kardinal betonte das gemeinsame Bekenntnis zu Jesus Christus und die gegenseitige tiefe Verbundenheit. Gemeindepastor ThDr. Frank Mertin führte liturgisch gekonnt durch den Gottesdienst und danke den beiden Ehrengästen für die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Herr Thomas Timme begleitete die Lieder stimmungsvoll am Klavier. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt. Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Dr. Dirk Ellerkmann, die erschienenen Gäste zum Empfang. Bei Crémant und Häppchen ließen die Besucher die Veranstaltung ausklingen.



**Communiqué
des Rates Christlicher Kirchen in
Luxemburg zur Lage in der Ukraine
(Beim ökumenischen Friedensgebet
auf dem Vorplatz der Kathedrale
am 29. März 2022 vorgelesen.)**

Der Rat Christlicher Kirchen im Großherzogtum Luxemburg drückt seine Erschütterung über die aktuelle Entwicklung in der Ukraine aus und erklärt:

„Wir rufen die Regierung der Russischen Föderation dazu auf ihre kriegerischen Handlungen unverzüglich einzustellen und die territoriale Integrität der Ukraine in ihrer Ganzheit anzuerkennen. Der gegen jedes Völkerrecht verstoßende Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine ist auch eine Gefahr für den Frieden im übrigen Europa und darüber hinaus und ist in keiner Weise hinnehmbar und zu rechtfertigen.“

Auch wenn wir mit den Leidtragenden und um die Opfer des Konfliktes in der Ukraine trauern, so wenden wir uns zugleich gegen jede Stigmatisierung von Menschen russischer Herkunft und Angriffen gegen sie und ihre Gotteshäuser.

Gewalt ist niemals eine Lösung. Diese zentrale Botschaft Christi wollen wir an diesem Tag in aller Deutlichkeit zum Ausdruck bringen und unterstreichen. Die christliche Botschaft ist eine Botschaft des Friedens und der Einheit für alle Menschen, nicht nur für diejenigen, die sich zum Christentum bekennen. Umso mehr sind Christinnen und Christen – besonders in Positionen mit großer Verantwortung – in der Pflicht, mit gutem

Beispiel den Weg der Wahrheit, der Gewaltlosigkeit, des Friedens und der Versöhnung voran zu gehen. «Meide das Böse und tu das Gute; suche Frieden und jage ihm nach!» (Psalm 34,15) Es ist nie zu spät, auf diesen Weg zurückzukehren.

Wir, die Mitgliedskirchen des Rates Christlicher Kirchen, bekennen uns klar zum Friedensprojekt Europa und begrüßen und unterstützen ausdrücklich die kirchlichen, staatlichen und privaten Initiativen, die der Menschlichkeit in diesem Konflikt ein Gesicht geben durch die großzügige Unterstützung, Aufnahme und Begleitung von Flüchtenden aus dem Kriegsgebiet.“

Die Mitgliedskirchen des Rates Christlicher Kirchen im Großherzogtum Luxemburg

(Katholische Kirche, Griechisch-orthodoxe Kirche, Rumänisch-orthodoxe Kirche, Serbisch-orthodoxe Kirche, Koptisch-orthodoxe Kirche, Anglikanische Kirche, Protestantische Kirche des Großherzogtums Luxemburg, Evangelische Reformierte Kirche, Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Luxemburg, Niederlandse Protestantse Gemeenschap, Den Danske Kirke, Neuapostolische Kirche)







Taufen

Ein **Kind** wird geboren. Wenn Sie Ihr Kind christlich taufen lassen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Gemeinsam wird ein passender Tauftermin gesucht. Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Und auch die Paten müssen einer christlichen Gemeinde angehören. Im Taufgespräch wird dann alles, was zur Taufe gehört, ausführlich besprochen.

Auch **Erwachsene** können sich nach einem kleinen Taufkurs taufen lassen. Melden Sie sich bitte beim Pastor. Herzlich willkommen!

Trauungen

Zwei Menschen möchten gemeinsam durchs Leben gehen. Für eine Trauung melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Ein Partner sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Im Traugespräch wird dann alles, was zur Trauung gehört, ausführlich besprochen.

Hausabendmahl

Für gehbehinderte und kranke Menschen (auch im Seniorenheim oder im Krankenhaus) gibt es die Möglichkeit des Hausabendmahls. Bitte sprechen Sie den Pastor an.

Besuche / Seelsorge

Wer gerne besucht werden möchte, meldet sich bitte bei Pastor Mertin. Er macht sehr gerne Besuche. Auch für seelsorgerische Gespräche steht er gerne zur Verfügung. Manchmal kann es hilfreich sein, im Gespräch Dinge gemeinsam zu bedenken und zu klären. Pastor Mertin steht unter dem Beichtgeheimnis.

Beerdigungen

Wenn ein Mensch verstorben ist und Gemeindeglied bei uns war, kann eine christliche Trauerfeier stattfinden. Für genaue Absprachen melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin.

Sie erreichen Pastor Mertin unter E-Mail: pastor@evgemplux.lu oder Telefon: 45 23 41.



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Melanie Linden-Brado mit Hannah
Gloria Miceli
Nina Prieß mit Franziska, Charlotte,
Jakob und Jonathan

Verabschiedet haben sich:

Heike Rüttgers
Christine Sieg

Auf unserer Homepage finden Sie ...

- Grundlegende Informationen über unsere Gemeinde
- Einladungen zu Gottesdiensten, Abendandachten und Kindergottesdiensten
- Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise
- Aktuelle Predigten im MP3-Format
- Die letzten Gemeindebriefe
- Unterlagen für den Gemeindebeitritt
- Anmeldeformulare
- Tauf- und Konfirmationssprüche
- Trausprüche
- und vieles mehr.

**Was Sie für unsere Gemeinde tun können ...**

- ... den Gottesdienst mitfeiern.
- ... sich ehrenamtlich einbringen.
- ... im Gebet begleitend da sein

Werden Sie Gemeindemitglied!

Durch den Umzug nach Luxemburg werden Sie nicht automatisch Gemeindemitglied, sondern nur durch eine schriftliche Beitrittserklärung. Das Formular zur Beitrittserklärung bekommen Sie im Pfarramt. Auf unserer Homepage www.evgeflux.lu finden Sie außerdem unsere Satzung und Gemeindeordnung. Herzlich willkommen!

Infos zum Gemeindebeitrag

Jedes Gemeindemitglied bezahlt einen Gemeindebeitrag entsprechend seines Einkommens. In der Regel sollte der Beitrag 10 % der Einkommenssteuer, jedoch mindestens 1 % des Bruttoeinkommens, betragen. Ehepaare, die beide Einkünfte haben, können ihren Beitrag auch gemeinsam entrichten. In besonderen Fällen kann der Kirchenvorstand auf Antrag eine vorübergehende Befreiung der Beitragspflicht genehmigen.

Kinder und Jugendliche werden als „beitragsfreie“ Gemeindemitglieder geführt, bis sie über ein eigenes Einkommen verfügen oder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Weitere Fragen beantworten gerne die Kirchenvorsteher und der Pastor. Sprechen Sie uns einfach an!

Fotos auf Seite 20 und 21

Sie sehen Impressionen vom **Jubiläumsgottesdienst** „65 Jahre Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg“ mit **Oberkirchenrat Frank Kopania** (Auslandsabteilung der EKD) und **Erzbischof Jean-Claude Kardinal Hollerich** am Sonntag, 27. März 2022 im Centre Jean XXIII. Anschließend: **Empfang**



Wir sind für Sie erreichbar:

Pastor ThDr. Frank Mertin

Martin-Luther-Haus; 35, av. Gaston Diderich
L-1420 Luxembourg

Tel.: 45 23 41 Fax: 44 23 52

E-Mail: pastor@evgemplux.lu

www.evgemplux.lu

Sekretariat: Alexandra Hartung

Tel.: 26 37 99 16

E-Mail: Sekretariat@evgemplux.lu

Öffnungszeiten (neu):

Montag von 8.30 - 12.30 Uhr;

Mittwoch von 8.30 - 12.30 Uhr.

Kirchenvorstand

Rainer Aisch	Tel.: 26 20 21 85	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Gabriele Dux	Tel.: 33 63 20	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dr. Claus Eberhard	Mobil: 621 459 185	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dirk Ellerkmann (Vors.)	Tel.: 26 78 72 69	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dr. Eberhard Mohs	Tel.: 33 05 13	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Carsten Opitz	Mobil: 621 140 266	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Pietro Puricella	Mobil: 691 461 085	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Markus Schwamborn	Tel.: 25 09 17	Mail: vorstand@evgemplux.lu

Exp: Evangelische Gemeinde
deutscher Sprache in Luxem-
burg 35, av. Gaston Diderich
L-1420 Luxembourg

Bankverbindungen:

BCEELULL IBAN Lu65 0019 1000 4770 3000

CCPLLULL IBAN LU20 1111 0582 2727 0000

Luxemburg
Port payé
PS/016